

Radikaler Realismus

(Heidenheim, 21.7.2018) Wenn Regisseurin Helen Malkowsky illusionslos vom Nahostkrieg der Gegenwart erzählt, klingt Verdi so aggressiv wie selten

Von Peter Krause, 24. Juli 2018

[...]

Das Orchester erzählt von Verdis politischer Aggressivität

Sehr wohl abgestimmt auf den kriegerischen Impetus der Inszenierung schärft Marijn Simons am Pult der Stuttgarter Philharmoniker die Aggressivität der Partitur. Da darf es auch mal Knallen und Krachen. Und wir kapieren, wie wenig Verdi hier einem späten Wohlfühlbelcanto huldigt. Vielmehr kommt die Schärfe des politischen Furor des Komponisten gerade auch musikalisch prall zum Ausdruck.

Opernfestspiele Heidenheim

Verdi: Nabucco

Marijn Simons (Leitung), Helen Malkowsky (Regie), Harald B. Thor (Bühne), Cornelia Kraske (Kostüme), Hartmut Litzinger (Licht), Simon Yang, Ira Bertram, Katerina Hebelkova, Adrian Dumitru, Randall Jakobsh, Eva Bauchmüller, Christoph Wittmann, Stuttgarter Philharmoniker, Tschechischer Philharmonischer Chor Brünn